

Heide erwartet Absteiger

Kreis Paderborn (fb). In der Bezirksliga 3 hat der Tabellenneunte SV Heide Paderborn bereits heute ab 19 Uhr das bereits abgestiegene Schlusslicht TSV Rischenau zu Gast. Heides Interimstrainer Thomas Dreßler fordert von seiner Mannschaft im letzten Heimspiel dieser Saison einen Dreier. »Wir wollen aus den letzten beiden Saisonspielen gegen Rischenau und in Bad Driburg sechs Punkte holen und die Spielzeit 2014/2015 mit 49 Zählern abschließen. Allerdings dürfen wir Rischenau nicht unterschätzen, denn der TSV hat zuletzt zwei Heimspiele in Folge gewonnen«, sagt Dreßler, der im Gegensatz zum 2:4 in Borchon am vergangenen Sonntag wieder auf Dennis Hansmeier, Stephan Höcker, Rafael Cebulla und Sebastian Seidler zurückgreifen kann.

In der Kreisliga A Süd empfängt der VfL Lichtenau den bereits abgestiegenen SV Verlar (19.15 Uhr). Zeitgleich hat in der B-Liga Süd der Absteiger SV Geseke II den SV Steinhausen I zu Gast.

Fußball

Männer Bezirksliga St.3

SV Attein - Blomberger SV	3:0
1.Bad Lippspringe	32 25 4 3 108:35 79
2.SpVg Brakel	32 20 9 3 95:29 69
3.BW Weser	32 20 5 7 79:29 65
4.SCV Neuenbeken	32 19 6 7 72:41 63
5.SV Dringenberg	32 18 3 11 81:49 57
6.Blomberger SV	33 14 8 11 57:47 50
7.SC Borchon	32 13 7 12 64:64 46
8.SV Attein	32 12 8 13 48:56 44
9.FC Peck./Eis./Löwen	32 12 8 12 51:62 44
10.SVH Paderborn	32 12 7 13 53:54 43
11.SV Marienthal	32 10 10 12 54:57 40
12.SV Barmrup	32 9 10 13 47:55 37
13.TuS Erkeln	32 11 3 18 44:88 36
14.FC Dahl/Dö.	32 9 7 16 51:93 34
15.TuS Bad Driburg	32 5 13 14 38:84 28
16.SV Upprungs	32 6 7 19 43:82 25
17.VfL Thüle	32 6 5 21 53:95 23
18.TSV Rischenau	32 6 4 22 50:88 22

Männer Kreisliga A Nord PB

TuS Altenbeken - SuS Westenholz	1:1
SVH Paderborn II - SJC Hövelriege	0:0
1.TuS Sennelager	26 22 1 3 87:31 67
2.DJK Mastbruch	26 21 3 2 95:19 66
3.SJC Hövelriege	27 15 9 3 57:27 54
4.SuS Westenholz	27 16 5 6 71:39 53
5.SC Osterland	27 13 5 9 54:49 44
6.Egge Schwaney	26 11 4 11 59:55 37
7.VfL Eisen	26 10 4 12 55:50 34
8.Delbrücker SC II	26 8 10 45:41 32
9.TuS Altenbeken	28 9 5 14 51:60 32
10.SVH Paderborn II	27 9 4 14 47:73 31
11.DJK SSG Paderborn I	26 7 4 13 45:59 27
12.SV Schöning	26 6 4 16 30:71 22
13.SC Borchon II	26 4 9 13 27:61 21
14.TG Paderborn	26 5 5 16 35:73 20
15.Bad Lippspringe II	26 4 4 18 37:87 16

Männer Kreisliga B Süd PB

Mantingshn. - SuS Boke	2:2
1.SG Haaren	28 20 3 5 79:37 63
2.SV Steinhausen	28 19 3 6 65:34 60
3.SG Harth/Wei.	28 19 2 7 69:38 59
4.BW Etteln	28 18 4 6 75:37 58
5.GW Holtheim	28 17 5 6 67:39 56
6.TuS GW Henglar	28 14 5 9 71:44 48
7.Mantingshn.	29 12 6 11 61:48 42
8.SV Steinhausen II	28 11 6 11 45:45 39
9.SV Attein 21 II	28 11 2 15 47:65 35
10.RW Bentfeld	28 11 2 15 51:73 35
11.SuS Boke	29 8 8 13 37:47 32
12.SV Upprungs II	28 8 6 14 34:58 30
13.TSV Tudorf II	28 7 4 17 30:59 25
14.SV RW Husen I	28 7 1 20 37:76 22
15.SV 03 Geseke II	28 4 8 16 44:75 20
16.SV 21 Büren II	28 4 4 20 26:63 16

Weit fehlt die Lockerheit

Thorwesten sprintet die 100 Meter erstmals unter elf Sekunden

Paderborn/Weinheim (WV). Es war der Tag der jungen Wilden des LC Paderborn: 400 Meter-Spezialist Christian Noll fährt seinen dritten Sieg in Folge ein und Noel Thorwesten knackt zum ersten Mal die Elf-Sekunden-Marke.

Die German Meetings in Dessau und Weinheim waren, mit zwei Ausnahmen, allerdings kein gutes Pflaster für die Sprinter und Sprinterinnen des LC-Paderborn. Inna Weit blieb über die 100 Meter deutlich hinter ihren eigenen Erwartungen. »Über die 100 Meter fehlt mir im Moment noch die Lockerheit«, resümierte Weit anschließend. Mit einem weiteren Start über die 200 Meter zeigte sie alte Klasse: Bei nicht optimalen Bedingungen wurde sie in guten 23,68 Sekunden Dritte.

Auch Janina Kölsch (11,82 Sekunden), Ina Thimm (12,00) und Josefina Elsler (11,88) hatten deutlich mehr von dem Meeting in Weinheim erwartet. Letztere ging bereits angeschlagen in den Wettkampftag und meldete sich krankheitsbedingt für den Endlauf ab. Thimm konnte in Dessau ihr Potenzial zeigen. Hier kam sie bereits nach 11,84 Sekunden ins Ziel. Die 200 Meter beendete sie in Weinheim nach 24,61 Sekunden.

Auch die Männer hatten mit den schwierigen Bedingungen zu kämpfen. Steven Müller beendete seinen Lauf in 11,78 Sekunden. Er startete, wie Weit und Thimm auch über die 200 Meter. Hier landete er mit 21,64 Sekunden auf Platz 10 der Männer und männlichen Jugend. Estelle Potthast wurde im B-Endlauf der 100 Meter der U20 in 12,34 Sekunden Vierte.

Für die positiven Ergebnisse des Tages sorgten zwei junge Herren des LC-Sprintstalls. Der 16-jährige Noel Thorwesten startete im Feld der männlichen U20 und blieb zum ersten Mal unter elf Sekunden über die 100 Meter. Er gewann sei-



Inna Weit ist bleibt zurzeit über die 100 Meter deutlich unter den eigenen Erwartungen. Die Sprinterin des LC Paderborn konnte in Weinheim aber über die 200 Meter überzeugen. Foto: Eibner

nen Vorlauf in tollen 10,97 Sekunden. Des Weiteren pulverisierte er seine Bestleistung über die 200 Meter. Hier steigerte er sich von 23,65 Sekunden auf 22,24 Sekun-

den. 400 Meter-Spezialist Christian Noll gelang es auch in Weinheim die Konkurrenz mit 48,41 Sekunden in Schach zu halten. Chantal Butzek ging in Dessau

über die 100 Meter-Hürden an den Start, stürzte schwer und zog sich einen Sehnenabriss im kleinen Finger zu. Sie konnte in Weinheim nicht an den Start gehen.

Schiwon unterbietet DM-Norm

Paderborn (WV). Beim Hürdenmeeting im hessischen Fließen hat die junge Hürdensprinterin Karen Schiwon (LC Paderborn) bereits im Vorlauf mit einem nahezu perfekten Lauf die Norm für die Deutschen Meisterschaften der U20 unterboten. Mit einer tollen Zeit von 14,66 Sekunden gelang es ihr sogar sich auch für die Titelkämpfe der U23 zu qualifizieren.

Im Endlauf konnte sie die starke Zeit aus dem Vorlauf, leider mit etwas zu viel Wind, bestätigen. »Das macht aber gar nichts«, freute sich Karen im Anschluss an die beiden Rennen.

Bei den U16-NRW-Mehrkampfmesterschaften in Aachen erwischte Frederick Traub (LC Paderborn) einen tollen Tag im Blockwettkampf Lauf und gewann Bronze. Mit vier Bestleistungen, in einem Mehrkampf mit fünf Disziplinen, legte er den Grundstein zum tollen Ergebnis von 2613 Punkten. Über die 80 Meter Hürden (12,43 Sekunden), im Weitsprung (5,22 Meter), im 100 Meter Sprint (12,83 Sekunden) und über die 2000 Meter (6:30,25 Minuten) konnte er sich verbessern.

Mit Michael Spehr (2516 Punkte), Ruben Vogt (2240), Thimote

Tenberg (2228), Max Stornebel (2239) und Vincent Borlisch (1998) sicherte sich der LC-Kader um Frederick Traub in der Teamwertung Platz sechs. Alle Mitglieder stellten Bestleistungen auf. Allen voran Michael Spehr, der die 80 Meter Hürden in 12,22 Sekunden sprintete und die Norm für die Westdeutschen Meisterschaften unterbot. Trainerin Susanne Müller-Krusemark war zufrieden: »Das große Teilnehmerfeld sorgte für sehr lange Wartezeiten zwischen den Versuchen und Disziplinen. Die Jungs sind aber bestens mit den Bedingungen klargekommen.«

Große Resonanz

545 Aktive machen beim Bentfelder Abendlauf mit – Elfie Hüther zum 28. Mal dabei

Bentfeld (WV). Die 29. Auflage des Bentfelder Abendlaufes hat mit 545 Teilnehmern sogar Cheforganisator Jürgen Koralewicz vom SV Rot-Weiß Bentfeld überrascht: Mit so großer Resonanz hatte auch er kaum gerechnet. Bei idealen Wetterbedingungen lief alles reibungs-

los. Beim 5 Kilometer-Lauf war die größte Teilnehmerzahl mit 209 Läufern, hier wurde Gabriele Artmann (SV Holzminden) in 19:25 Minuten Gesamtsiegerin. Platz zwei belegte Kiara Nahen (TV Jahm Bad Driburg) in 19:53 Minuten gefolgt von Isabella Czerny (TSV Bie-

feld) in 21:47 Minuten. Bei den Männern wurde Robiel Eidemichael (Delbrück läuft) in 16:13 Minuten Gesamtsieger. Rang zwei belegte Philipp Petri (LC Paderborn) in 17:29 Minuten vor Frezgi Brhane (LG Burg Wiedenbrück) in 18:31 Minuten.

Im 10 Kilometer-Lauf war Mathias Nahen (TV Bad Driburg) nicht zu schlagen. Mit 34:15 Minuten wurde er Gesamtsieger, gefolgt von Jan-Erik Wagemann (LC Paderborn) in 35:41 Minuten. Rang drei belegte der Vinsebecker Tobias Riesel. Bei den Frauen hatte Alexandra Berenbrinker (Hirteneuweg Runners) die Nase vorn und wurde mit 40:46 Minuten Gesamtsiegerin. Elke Wolf (SCC Scharmede) wurde mit 42:35 Minuten Zweite des Gesamteinlaufes. Elfie Hüther, zum 28. Mal bei der Veranstaltung am Start, belegte mit 42:58 Minuten den dritten Platz.

Im Halbmarathon siegte bei den Frauen Nadja Koch (SCC Scharmede) in 1:34:44 Stunden. Den zweiten Platz belegte Nicole Röthe in 1:40:08 Stunden vor Anna Lena Tietz (SC Borchon) in 1:42:36 Stunden. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft) wurde bei den Herren mit 1:19:40 Stunden Gesamtsieger vor Christoph Fraune (1.Tri Club Paderborn/1:21:37) und Markus Bernhorn (Delbrück läuft/1:24:27).



Erfolgreiche eimische Läufer von links: Karl-Heinz Hüther (VfB Salzkotten), Albert Stein (LC Paderborn), Elisabeth Strunz (VfB Salzkotten), Beate Rump (VfB

Salzkotten), Elfie Hüther (VfB Salzkotten), André Wolf (SCC Scharmede), Elke Wolf (SCC Scharmede), Ursula Laue (VfB Salzkotten), Foto: Dieter Neumann

Salzkotten verspielt Aufstieg

Tennis

Kreis Paderborn (AK). Die Herren des TC Rot-Weiß Salzkotten müssen ihre Hoffnungen auf den Durchmarsch in die Tennis-Verbandsliga begraben.

Das 4:5 (2:4) beim neuen Meister TC Herford lässt Salzkotten (3:1 Punkte) hinter Herford (4:0 Punkte) auf Tabellenrang zwei zurückfallen. Selbst ein Sieg am letzten Spieltag und eine gleichzeitige Niederlage Herfords reicht aufgrund des verlorenen direkten Vergleichs nicht mehr, um an die Spitze zurückkehren. In Herford waren Hubert Gasierek, Stephan Eckelt, und Eckelt/Dominik Ahlers erfolgreich. Hinzu kam ein Aufgabenerfolg von Maciej Lorenz/Gasierek.

In der Damen-Betriebsliga verlor Schlusslicht TC Lichtenau gegen Meister TP Versmold mit 0:9. Der TC Grün-Weiß Paderborn unterlag beim TC RW Lage mit 3:6. Für Grün-Weiß siegten und Carmen Peters/Katharina Schmidt und Lena Cirrincione/Ika Hochrein. Hinzu kam ein Aufgabenerfolg im Einzel von Peters. Die DJK Mastbruch verlor gegen TV Espelkamp-Mittwald mit 2:7. Für Matchgewinne der DJK zeichneten die Doppel Svenja Höschen/Mirja Schumacher und Anja Heiligers/Beate Rodenbröker verantwortlich. Beim Saisonfinale am 14. Juni kommt es zum Kreisderby zwischen dem TC Grün-Weiß Paderborn und dem TC Lichtenau, die DJK Mastbruch reist zum Meister TP Versmold.

In der Parallelgruppe musste sich der TuS Bad Wünnenberg beim TC Lahde mit 4:5 geschlagen geben. Erfolgreich für den TuS waren Claudia Kersting, Andrea Funke, Kersting/Franziska Büttner und Kristina Bours/Sahra Veith. Im Saisonfinale am Sonntag tritt Bad Wünnenberg in Bielefeld II an.

Heute treffen die Verbandsliga-Herren-65 des SuS Boke TA auf den TuS Westfalia Vornheim. Die Begegnung auf den Tennisplätzen in Boke beginnt um 11 Uhr.



Jackpot 490 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
FC Barcelona - Juventus Turin (CL)			
Pr. Münster II - SC Paderborn II (Westfalenliga)			
Suryoye Paderborn - Hövelhof (Landesliga)			
SC GW Espeln - FC Augustdorf (Bezirksliga)			
SpVg Brakel - SCV Neuenbeken (Bezirksliga)			
TuS Erkeln - FC Dahl/Dörenhagen (Bezirksliga)			
FC Peckelsheim-E-L - SC Borchon (Bezirksliga)			
TuS Schwaney - TuS Sennelager (A Nord)			
SuS Westenholz - DJK Mastbruch (A Nord)			
TuS GW Henglar - SV BW Etteln (B Süd)			
SC Borchon - SF Hagen (Frauen-Westfalenliga)			

NameVorname.....
 Straße
 PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
 WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT, Sportredaktion,
 Senefelder Straße 13, 33100 Paderborn

Liebe Leserinnen und Leser,
 mit sieben Richtigen hat sich Margild Emminghaus (Ritterholz 20, 33178 Borchon) per Los den Sieg im Elfer-Tippspiel des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES gesichert. Sie darf sich in einer der WV-Geschäftsstellen einen Buchpreis im Wert von bis zu 10 Euro abholen. Die richtige Tippreihe lautet: 1, 0, 1, 2, 1, 0, 0, 1, 1, 1, 1. Der Jackpot wurde nicht geknackt und erhöht sich auf 490 Euro. Wenn auch Sie mitspielen möchten, muss Ihr Tipp der Sportredaktion des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES bis Freitag, 5. Juni., um 12 Uhr vorliegen. Coupon-Kopien sind nicht erlaubt. Mitarbeitern und deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet. Bei mehreren Einsendungen mit gleicher Anzahl richtiger Tipps entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion